

## AUSGANGSLAGE

Heidenrod ist eine überwiegend ländlich geprägte Gemeinde im westlichen Hintertaunus. Die Gemeinde hat rund 7.800 Einwohner, die sich auf insgesamt 19 Ortsteile verteilen. Mit gut 80 Einwohnern pro km<sup>2</sup> ist die Bevölkerungsdichte relativ gering.

Prägend sind land- und forstwirtschaftliche Nutzungen, in deren Rahmen zunehmend auch Aufgaben von Naturschutz und Landschaftspflege wahrgenommen werden. Aufgrund ihrer Lage, unmittelbar angrenzend an das Rhein-Main-Gebiet, kommt der Gemeinde Heidenrod immer stärker auch eine Bedeutung für Freizeit und Tourismus zu.

Geprägt von großer Ausdehnung und dezentralen Strukturen ist Heidenrod auf **Impulse für** eine nachhaltige Entwicklung angewiesen. Mit dem Antrag auf die SILEK-Förderung erhoffte sich die Gemeinde eine Zusammenführung der unterschiedlichsten Interessensgruppen und die Entwicklung gemeinsamer Lösungen. Vor dem Hintergrund der örtlichen Potenziale und Probleme wurden folgende inhaltliche Schwerpunkte für das SILEK ausgewählt:

- Landschaftspflege und Naturschutz
- Agrarstruktur und Bodenordnung
- Tourismusentwicklung

## KONZEPT

In den hessischen Finanzierungsrichtlinien wird die Aussage des GAK-Rahmenplans, dass sich die Integrierten ländlichen Entwicklungskonzepte - ILEK - bei begründetem Bedarf problemorientiert auf räumliche und thematische Schwerpunkte beschränken können, mit dem Förderinstrument „SILEK“ aufgegriffen. SILEK steht für Integrierte Ländliche Entwicklungskonzepte mit räumlichem und thematischem Schwerpunkt.

Bei diesem Instrument werden die Aussagen räumlich und thematisch stärker fokussiert als bei einem ILEK. Die Themensetzung muss einen Flächenbezug aufweisen und in Verbindung mit einem breit angelegten Beteiligungsprozess gewährleisten, dass Lösungen mit breiter Akzeptanz entwickelt werden. Zu diesem Zweck bedarf es der Mitwirkung unterschiedlicher Nutzer- bzw. Interessensgruppen in einem moderierten Prozess. Für die thematischen Schwerpunkte sind integrierte Lösungen zu suchen, mit denen vorhandene Potenziale aktiviert und gestärkt sowie Konflikte aufgelöst oder zumindest entschärft werden.

## PROJEKTDATEN

Laufzeit: 2019-2020

Kosten: 48.000 €

Zuwendungshöhe: 75%

Förderung: 36.000 €

## MASSNAHMEN UND INSTRUMENTE DER LANDENTWICKLUNG

Im Verlauf des SILEK-Prozesses in der Gemeinde Heidenrod wurden die gewählten Themenschwerpunkte von den teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern in einem moderierten Prozess in Arbeitsgruppen bearbeitet. Zu den Themenschwerpunkten wurden Stärken-Schwächen-Analysen durchgeführt. Vor diesem Hintergrund wurden Ziele für die gemeindliche Entwicklung und darauf aufbauend Projekte erarbeitet und in „Projektsteckbriefen“ konkretisiert. Die Erarbeitung von Projekten für die Themenschwerpunkte Landschaftspflege und Naturschutz sowie Agrarstruktur und Bodenordnung musste sich wegen der großen Ausdehnung des Gemeindegebietes auf ausgewählte repräsentative „Pilotgebiete“ konzentrieren.



Konzeptkarte 1 für das Pilotgebiet 1 (Bearbeitung: HHP.raumentwicklung, Rottenburg a.N.)

## ERGEBNISSE UND BEWERTUNG

Das SILEK hat einen großen Fundus an Ideen und Projekten für die gemeindliche Entwicklung bereitgestellt. Mindestens ebenso wichtig ist jedoch der breite Beteiligungsprozess, der durch bürgerschaftliches Engagement zustande gekommen ist und die Identifikation mit der eigenen Gemeinde fördert.

Die Umsetzung der Projekte ist nicht Bestandteil des SILEK. Nach Abschluss des Prozesses müssen die kommunalen Gremien über die Umsetzung der im SILEK entwickelten Projekte entscheiden.

Ausgehend von den Ergebnissen des SILEK hat die Gemeindevertretung einen Grundsatzbeschluss zur Einleitung von 5 Flurbereinigungsverfahren gefasst. Angesichts dieser positiven Resonanz ist zu erwarten, dass weitere Impulse, die der SILEK-Prozess geliefert hat, in der Zukunft aufgegriffen werden.

## ANSPRECHPARTNER UND WEITERE INFORMATIONEN

Dipl.-Ing. Joachim Bellach  
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation  
Schaperstraße 16  
65195 Wiesbaden  
E-Mail: joachim.bellach@hvbg.hessen.de

SILEK